

## Infix-Technologie jetzt mit Metallbasis

absolute Ceramics bietet seit Anfang Juli Infix-Kronen und Infix-Brücken auch mit Gerüststrukturen aus Kobalt-Chrom und Titan an. Die Stabilität der Metallgerüste vereint sich mit der Ästhetik der Verblendung aus Glaskeramik (IPS e.max CAD). Diese Kombination bietet zudem eine preislich attraktive Alternative zu Patientenversorgungen aus Vollkeramik. Die gewohnten Arbeitsabläufe – analog Vita-Metall-Keramik (VMK) – werden in der Praxis beibehalten.

Die Infix-Technologie hat sich bei absolute Ceramics seit nunmehr einem Jahr für vollkeramische Kronen und

Brücken mit einer Verblendung aus Glaskeramik und einem Zirkoniumdioxidgerüst bewährt. Durch die vollanatomische CAD/CAM-Fertigung beider Elemente konnten Risiken wie Gerüstfrakturen und Chipping auf ein Minimum reduziert werden, wie Studienergebnisse zeigen (Prof. Tinschert, RWTH Aachen).

Alle Infix-Restaurationen bieten dem Kunden die Vorteile der Qualitätssicherheit (EN ISO-Zertifizierung), des Festpreisprinzips, eines zuverlässigen Direktvertriebs sowie eine 5-jährige Garantie.



Weitere Informationen bei:  
absolute Ceramics  
kostenfreie Servicenummer:  
0800 9394956,  
E-Mail: [info@absolute-ceramics.com](mailto:info@absolute-ceramics.com)  
[www.absolute-ceramics.com](http://www.absolute-ceramics.com)